



LEHRBUCH

Yvonne Franz · Anke Strüver *Hrsg.*

Stadtgeographie

Aktuelle Themen und Ansätze



Springer Spektrum

Stadtgeographie

Yvonne Franz • Anke Strüver
Hrsg.

Stadtgeographie

Aktuelle Themen und Ansätze

Hrsg.

Yvonne Franz
Institut für Geographie und
Regionalforschung, AG Urban Studies
Universität Wien
Wien, Österreich

Anke Strüver
Institut für Geographie und Raumforschung
Karl-Franzens-Universität Graz
Graz, Österreich

ISBN 978-3-662-65381-4 ISBN 978-3-662-65382-1 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-662-65382-1>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2022

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Sarah Heuzeroth ist Illustratorin und Grafikerin. Das Coverbild ist ihre Interpretation der Themen, Verbindungen und Komplexitäten der Buchbeiträge in diesem Lehrbuch. Hamburg, 2022.

Planung/Lektorat: Simon Shah-Rohlfis

Springer Spektrum ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Inhaltsverzeichnis

1	Stadt erleben: Urbane Alltagsprozesse	1
	<i>Yvonne Franz und Anke Ströver</i>	
1.1	Anstelle einer – und an der Stelle einer – Einleitung	2
1.2	Neue Leerstellen, neue Lehrstellen und neue Lernstellen.....	5
1.3	Neue Verbindungen zwischen altbekannten urbanen Prozessen	7
	Literatur	13
I	Praktiken	
2	Stadt aneignen – Alltägliche Begegnungen, nachbarschaftliche Kollektive und soziale Bewegungen in globaler Perspektive	17
	<i>Katharina Schmidt und Anne Vogelpohl</i>	
2.1	Aneignung als Thema der Stadtgeografie.....	21
2.2	Dimensionen von Aneignung.....	24
2.3	Durch Aneignungen Stadt verändern.....	29
2.4	Ungleiche Aneignungen: Enteignung von rechten Bewegungen	38
2.5	Begrenzungen von „Stadt aneignen“	39
2.6	Ausblick – Stadt aneignen.....	42
	Literatur	44
3	Stadt bewegen – Sozialräumliche Migrationseffekte	49
	<i>Yvonne Franz und Heike Hanhörster</i>	
3.1	Zuwanderung und Diversität in der Stadt: Bedeutungen für die Stadtgeographie	51
3.2	Sozialräumliche Segregation: Wirkung und politisch-planerischer Umgang	55
3.3	Soziale Interaktionen als Ressource im Umgang mit Ungleichheiten?	64
3.4	Ausblick – Stadt bewegen	72
	Literatur	74
4	Stadt ermöglichen – soziale Selektivität in Beteiligungsprozessen	79
	<i>Antonie Schmitz und Lea Molina Caminero</i>	
4.1	Repräsentation und Beteiligung in der Stadt.....	81
4.2	Zur theoretischen Einordnung von Partizipation	85
4.3	Formate der partizipativen Stadtplanung.....	93
4.4	Praxisbeispiele	103
4.5	Ausblick – Stadt ermöglichen	109
	Literatur	110

II Infrastrukturen

5	Stadt bewohnen – Wohnungspolitik und soziale Frage	115
	<i>Susanne Heeg</i>	
5.1	Städtische Wohnungs(teil)märkte: Zwischen Wohnungsnot und Aufwertungsprozessen	118
5.2	Stadtmodelle und Wohnungsmarkttheorien	122
5.3	Wohnungspolitik in Deutschland	128
5.4	Wohnen und Finanzmarkt	133
5.5	Aktuelle städtische Tendenzen: Gentrification und Touristification	137
5.6	Ausblick – Stadt bewohnen	142
	Literatur	143
6	Stadt begrünen – Grün- und Freiräume	147
	<i>Dagmar Haase</i>	
6.1	Grün- und Freiräume in der Stadt	149
6.2	Gefilterter Zugang zu Grün- und Freiräumen	154
6.3	Gerecht verteilt? Die begrünte Stadt erfahren können	159
6.4	Ausblick – Stadt begrünen	163
	Literatur	166
7	Stadt erfahren – Verkehr und Mobilität im urbanen Raum	171
	<i>Katharina Manderscheid</i>	
7.1	Einführung	173
7.2	Mobilität und Verkehr in der Stadt	175
7.3	Anwendungs- und Forschungsfelder der städtischen Verkehrswende	187
7.4	Ausblick – Stadt erfahren	190
	Literatur	191

III Reflexionen

8	Stadt politisieren – Urbane Politische Ökonomie	197
	<i>Iris Dzudzek</i>	
8.1	Einführung	199
8.2	Theorien Politischer Ökonomie der Stadt	199
8.3	Beispiele für diverse urbane Ökonomien	210
8.4	Ausblick – Stadt politisieren	218
	Literatur	219

9	Stadt entdecken – Kindheit, Bildung und Ungleichheit	223
	<i>Verena Schreiber und Dana Ghafoor-Zadeh</i>	
9.1	Einführung	224
9.2	Kindheit in der Stadt	225
9.3	Bildung und Ungleichheit	240
9.4	Ausblick – Stadt entdecken	245
	Literatur	248
10	Stadt digitalisieren – Smartness jenseits des technologischen Optimierungsparadigmas	253
	<i>Anke Strüver und Tabea Bork-Hüffer</i>	
10.1	Einführung: Digitalisierung findet Stadt	255
10.2	Smart Cities, Smart Citizens, Smart Participation	256
10.3	Digitale urbane Plattformen	265
10.4	Die alltägliche digitale Produktion von Stadt und städtischen Gesellschaften	270
10.5	Ausblick – Stadt digitalisieren	272
	Literatur	274

Herausgeberinnen- und Autorinnenverzeichnis

Prof. Dr. Tabea Bork-Hüffer Institut für Geographie, AG Transient Spaces & Societies, Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich

Prof. Dr. Laura Calbet i Elias Städtebau-Institut, Fachgebiet Theorien und Methoden der Stadtplanung, Universität Stuttgart, Stuttgart, Deutschland

Lea Molina Caminero Ökonomie und Zivilgesellschaft, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung, Erkner, Deutschland

Prof. Dr. Iris Dzudzek Institut für Geographie, AG Kritische Stadtgeographie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Münster, Deutschland

Dr. Yvonne Franz Institut für Geographie und Regionalforschung, AG Urban Studies, Universität Wien, Wien, Österreich

Prof. Dr. Dagmar Haase Geographisches Institut, AG Landschaftsökologie, Humboldt Universität Berlin, Berlin, Deutschland

Dr. Heike Hanhörster Forschungsgruppe Sozialraum Stadt, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH, Dortmund, Deutschland

Prof. Dr. Susanne Heeg Institut für Humangeographie, AG Geographische Stadtforschung, Goethe-Universität Frankfurt, Frankfurt a. M., Deutschland

Susanne Hübl Institut für Geographie, AG Kritische Stadtgeographie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Münster, Deutschland

Prof. Dr. Katharina Manderscheid Fachbereich Sozialökonomie, Soziologie, Universität Hamburg, Hamburg, Deutschland

Dr. Katharina Schmidt Institut für Geographie, Arbeitsgruppe Kritische Geographien globaler Ungleichheiten, Universität Hamburg, Hamburg, Deutschland

Prof. Dr. Antonie Schmitz Institut für Geographische Wissenschaften, AG Globalisierung, Transformation, Gender, Freie Universität Berlin, Berlin, Deutschland

Prof. Dr. Verena Schreiber Institut für Geographie und ihre Didaktik, Humangeographie, Pädagogische Hochschule Freiburg, Freiburg im Breisgau, Deutschland

Prof. Dr. Anke Strüver Institut für Geographie und Raumforschung, Karl-Franzens-Universität Graz, Graz, Österreich

Prof. Dr. Anne Vogelpohl Department Soziale Arbeit, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg, Hamburg, Deutschland



Stadt erleben: Urbane Alltagsprozesse

Yvonne Franz und Anke Strüver

Inhaltsverzeichnis

- 1.1 Anstelle einer – und an der Stelle einer –
Einleitung – 2**
- 1.2 Neue Leerstellen, neue Lehrstellen und neue
Lernstellen – 5**
- 1.3 Neue Verbindungen zwischen altbekannten urbanen
Prozessen – 7**
 - 1.3.1 Städtische Raumproduktionen
und Verwertungsprozesse – 8
 - 1.3.2 Urbanes Alltagsleben zwischen radikaler Demokratie
und Postpolitik – 9
 - 1.3.3 (Wieder-)Aneignung von Repräsentanz und Identität
im urbanen Raum – 10
 - 1.3.4 Gesellschaftlicher Wandel und Temporalität – auch
in der Post-Covid-Stadt – 12
- Literatur – 13**



Zum Kapitereröffnungsbild: Altbekanntes des urbanen Lebens kommt zusammen und schafft Neues. Der öffentliche Raum als Ort der Begegnung, der Ausverhandlung, aber auch der Raumproduktion und Repräsentanz von Interessen und Bedürfnislagen Einzelner wie auch von Kollektiven. Hier der Mercado de la Cebada in Madrid, der schon nicht mehr so aussieht wie auf dieser Aufnahme. (Quelle: Franz 2017)

1.1 Anstelle einer – und an der Stelle einer – Einleitung

Geben wir in einer gängigen Internetsuchmaschine „Alltag in der Stadt“ als Bildsuchbegriff ein, so erhalten wir Bilderergebnisse wie: Menschenmengen, unterschiedlichste Mobilitätsformen – vor allem zu Fuß gehen, Fahrradfahren und (ruhender) Pkw-Verkehr – dichte Abfolgen von Gebäudetypen, Situationen der Übernutzung und auch Unternutzung, die in leeren Räumen sichtbar wird. In der ersuchten, wie in der erlebten Stadt wimmelt es quasi von raumbezogenen Gesellschaftsprozessen wie diesen, als auch von gesellschaftlichen Raumproduktionen, die sich erst durch genaueres Hinsehen erschließen. Beide Aspekte verweisen unmittelbar auf ihre Veränderbarkeit und auf ihre wechselseitige Interaktion oder sogar Abhängigkeit. Und beide verweisen gleichermaßen auf Fragilität wie Robustheit. Eine Vielfalt an Aspekten, die wir an dieser Stelle in die Metapher eines Wimmelbilds verpacken wollen.

Sich urbanen Gesellschafts- und vor allem Alltagsprozessen über das Wimmeln anzunähern oder gar über die Idee eines Wimmelbilds als „Fülle von Einzelheiten